



Explorer Belt – Schwedische Pfadfinder in Baden-Württemberg unterwegs

Im Sommer haben sich 16- bis 20-jährige Pfadfinder der schwedischen Pfadfinderorganisation „Scouterna“ auf Entdeckungstour in Baden-Württemberg gemacht. Um den „Explorer Belt“ zu erhalten, ging es für die Pfadfinder in Zweier- und Dreiergruppen zwischen Bruchsal und Krautheim los. Ohne digitale Hilfsmittel, dafür aber ausgestattet mit Kartenmaterial des LGL – der TK100 und der ATK50 – war das Ziel der „Scouts“ der Blautopf in Blaubeuren.



Explorer Belt – Schwedische Pfadfinder in Baden-Württemberg unterwegs

Die schwedische Pfadfinderorganisation „Scouterna“ hat sich Anfang des Jahres beim LGL gemeldet, um Kartenmaterial (TK100 und die ATK50) für ihre Entdeckungstour in Baden-Württemberg zu beschaffen. Die Herausforderung bei der Explorer-Belt-Expedition bestand darin, dass die Scouts ohne digitale Hilfsmittel, dafür mit den Karten des LGL, Kompass und Wegbeschilderung wandern und sich zurechtfinden konnten.



Orientierung auf der Wanderung durch LGL-Karten, Kompass und Wegbeschilderung

Explorer Belt – Schwedische Pfadfinder in Baden-Württemberg unterwegs

Das Prinzip der Wanderung: in Zweier- und Dreiergruppen ließen sich die Pfadfinder zwischen Bruchsal und Krautheim absetzen, um sich nach zehn Tagen am gemeinsamen Ziel wieder zu treffen. Mit vollbepackten Rucksäcken, LGL-Karten und Notfallhandys wanderten die Gruppen auf eigene Faust zum Blautopf. Sollte auf dem Weg dorthin etwas passieren oder Fragen aufkommen, konnten die Scouts ihre Betreuer, die sich immer in Autonähe aufhielten, über das Notfallhandy erreichen.

Bei der Explorer-Belt-Tour ging es den schwedischen Pfadfindern neben der Wanderung zum Ziel auch um das Kennenlernen und Erleben einer anderen Kultur. Daher war es neben dem Endpunkt am Blautopf den Scouts ein wichtiges Anliegen, in Kontakt und Austausch mit der Bevölkerung vor Ort zu treten. So haben sich die Pfadfinder neben Fachwerkhäusern und Burgen über Gespräche, Theaterbesuche und besonders über Straßen- und Ortsnamen in Baden-Württemberg gefreut – wer es zum Beispiel an Bad Boll vorbeigeschafft hat, dokumentierte das äußerst amüsiert.



Beginn der Wanderung mit vollen Rucksäcken



Ortsnamen etwas ungewohnter für Schweden: Bad Boll

Explorer Belt – Schwedische Pfadfinder in Baden-Württemberg unterwegs

Auch für die Übernachtungen sollte kein Geld ausgegeben werden, sondern stattdessen entweder im eigenen Zelt in der freien Natur oder bestenfalls bei gastfreundlichen Baden-Württembergern geschlafen werden.



*Verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten –
Hauptsache, die Pfadfinder geben kein Geld aus*



Nach erfolgreicher 10-tägiger Wanderung konnten die Teilnehmer den Explorer Belt – auf Deutsch den Entdeckergürtel – in Form eines Ledergürtels mit besonderem Schloss erhalten und den Abschluss ihrer Reise am Blautopf feiern.

*Abschluss einer erfolgreichen Entdeckungstour
am Blautopf*

Explorer Belt – Schwedische Pfadfinder in Baden-Württemberg unterwegs



Eine spannende und entdeckungsreiche Tour durch Baden-Württemberg für die schwedischen Scouts. Mit dabei – die Karten des LGL.